

Protokoll
zur Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostenfeld
vom 16. März 2011

Der Vorsitzende, Herr Klaus Peters, eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung.

Es wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Das Ausschussmitglied Martin Rober fehlt unentschuldigt.

Gegen Frist und Form der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 1 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Es werden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2011

Zur Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2011 werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straße „Tanneneck“

Die Pläne (Bauvarianten 1 und 2) sind den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Auf der vor der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses stattgefundenen 3. Anliegerversammlung, wurde eine 3 Variante besprochen, die von den Anwohnern favorisiert wird. Danach soll die Straße im unteren Bereich 4m breit und im oberen Bereich (ab Kurve bis Grundstück Jepsen) 4,60 m breit ausgeführt werden. Dabei werden Mehrkosten für ca. 12,5 qm Straßenfläche entstehen. Weiterhin ist geplant, den Wendehammer in Vollpflasterung auszuführen.

Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende die Planung der Entwässerung zum Ausbau der Straße Tanneneck.

Das Thema Leerrohr zur Breitbandversorgung wird angesprochen. Der Bürgermeister nimmt dazu Kontakt mit dem Zweckverband auf. Kosten für die Grundstückseigentümer entstehen bei einer möglichen Verlegung nicht.

Nach Beratung stimmt der Bau-, Wege- und Umweltausschuss einstimmig der Variante 3 zu.

Punkt 5 Beratung über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde

Diskutiert wird die Beleuchtungssituation an der L 47 zwischen den Anliegern Benn und Genz.

Bei der Erneuerung bzw. Erweiterung der Straßenbeleuchtung wird voraussichtlich ein neues Erdkabel verlegt werden müssen, da ein in der Vergangenheit verlegtes Erdkabel nicht mehr auffindbar ist, bzw. nur unter hohem finanziellem Aufwand möglicherweise gefunden werden könnte, was aber nicht sicher ist.

Insgesamt werden voraussichtlich 8 Lampen notwendig sein.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Leistungsverzeichnis (LV) für diese Baumaßnahme von der Fa. Prinz aufstellen zu lassen. Diese LV soll so formuliert werden, dass die Verlegung des Erdkabels eingeschlossen wird, aber die Erarbeiten bei Fund des alten Kabels nicht ausgeführt werden müssen. Sollte die Fa Prinz den Auftrag nach der Ausschreibung nicht bekommen, muss sie hierfür nachträglich separat vergütet werden.

Ein erster Kontakt zu Fa. Prinz bezüglich neuer Lampenköpfe in den anderen Gemeindestraßen wurde von Herrn Eichholz aufgenommen.

Punkt 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

6.1 Lampe Rader Weg/Stadtkamp

Im Rader Weg/Einfahrt Stadtkamp ist die Straßenbeleuchtung defekt. Sollte diese Lampe abgängig sein, ist beim Tausch zur Wahrung eines harmonischen Ortsbildes darauf zu achten, dass die neue Leuchte zu den anderen noch zu tauschenden oder bereits getauschten Lampenköpfen passt.

6.2 Streukisten

Es wurden 2 neue Streukisten sowie 3 Ersatzdeckel für vorhandene Kisten beschafft. Die neuen Kisten wurden in der Mühlenkoppel vor dem Brunnengrundstück und an der Dorfstraße/L47 bei Beitz aufgestellt.

6.3 Verschieben der Poller in der Dorfstraße

Die Maßnahme soll am Sonnabend den 19.03.2011 durchgeführt werden.

6.4 Verkehrssicherung; Entfernung von Totholz in den Bäumen

Der Vorsitzende führt aus, dass die Verkehrssicherung grundsätzlich eine Aufgabe der Eigentümer ist. Eine Terminfestsetzung zur Durchführung dieser Maßnahme im privaten Bereich seitens der Gemeinde oder des Amtes gibt es nicht.

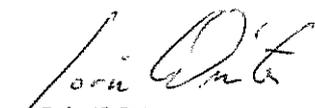
Vor der Durchführung einer Verkehrssicherungsmaßnahme bezüglich des gemeindeeigenen Baumbestandes soll mit Hilfe des Amtes (ALK, Luftbilder) festgestellt werden, welche Bäume überhaupt im Eigentum der Gemeinde stehen.

Bezüglich der im Eigentum der Gemeinde stehenden Bäume wird der Vorsitzende dann Kontakt mit einem örtlichen Baumkletterer (H. Schröder) aufnehmen.

6.5 Wiederaufbau der Alten Schule

Die Auftragsvergabe an die Firmen ist nach den erfolgten Submissionen vom 22. und 24. Februar 2011 und 08. März 2011 erfolgt. Der Baubeginn nach Wahrung einer 14-tägigen Einspruchsfrist der unterlegenen Firmen wird voraussichtlich der 21. März 2011 sein.

Um 21:02 schließt der Vorsitzende die Sitzung.


Schriftführer


Vorsitzender